



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 02.09.2010

3 Seite(n)

Bereich Tübingen

Polizeiposten klärt Serie von Gartenhausaufbrüchen

Dettenhausen. Die Beamten des Polizeiposten Dettenhausen haben jetzt mehrere Gartenhausaufbrüche im Gewann „Birkenäcker“ aufgeklärt. Der Tat dringend verdächtig ist ein 22-jähriger, einschlägig polizeibekannter Mann aus Dettenhausen. Er hat zwischenzeitlich ein Geständnis abgelegt.

Auf die Spur des Täters kam die Polizei nach einer Tat in der Nacht zum 23.08.2010. Auch dieses Mal war ein bislang Unbekannter nach Aufbrechen verschiedener Türen in das Gartenhaus eingedrungen und hatte anschließend zwei leere Bierkisten mitgenommen. Im Zuge der weiteren Ermittlungen erlangten die Polizisten einen Hinweis auf eine tatverdächtige Person, die bei einer Getränkehandlung in Dettenhausen genau diese Kisten als Pfandgut abgegeben hatte. Die Ermittler erwirkten daraufhin über die Staatsanwaltschaft Tübingen einen Durchsuchungs- und Beschlagnahmebeschluss gegen den bereits einschlägig polizeibekanntem Tatverdächtigen.

Bei einer Wohnungsdurchsuchung am 27.08.2010 konnte schließlich Diebesgut aus einem Gartenhausaufbruch im Juli 2010, aufgefunden werden.

Mittlerweile werden dem Beschuldigten insgesamt sechs Gartenhausaufbrüche, begangen zwischen dem 21.07.2010 und dem 23.08.2010, zur Last gelegt.

Dabei soll er insbesondere alkoholische Getränke (Bier, Wein, Spirituosen), aber auch Kisten mit Leergut, verschiedene Haushaltswaren, wie Messer und eine Kaffeemaschine und diverse Geräte zur Holzbearbeitung im Gesamtwert von etwa 500,- Euro entwendet haben. Der von ihm dabei angerichtete Schaden beläuft sich auf ca. 1.500,- Euro.

Dettenhausen. Mehrere Automaten aufgebrochen hat ein Einbrecher, der in der Zeit zwischen dem 23.08.2010 und 01.09.2010 in die Räumlichkeiten einer Gaststätte in der Tübinger Straße einstieg.

Der noch unbekannt Täter hatte vermutlich ein nicht oder nicht sorgfältig verriegeltes Fenster im Erdgeschoss des Gebäudes mit Körpergewalt aufgedrückt und anschließend den Gastraum betreten. Dort hebelte er zwei Geldspielautomaten im Schankraum sowie einen Zigarettenautomaten im Flur der Gaststätte auf und entwendete daraus das Bargeld und Zigaretten in noch nicht bekannter Höhe. Einen ebenfalls im Schankraum abgestellten Automat mit Feuerzeugen nahm der Dieb komplett mit.

Der angerichtete Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf weit über 1.000,-- Euro.

Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Dettenhausen, Tel: 07157/53522-0, entgegen.

Tübingen. Beim Zusammenstoß mit einem Lkw wurden gestern, gegen 21.00 Uhr, auf der Kreuzung Gmelinstraße/Hölderlinstraße zwei Insassen eines VW Golf verletzt.

Ein 39-jähriger Fahrer eines Klein-Lkw stand aus Richtung Stadtfriedhof an der roten Ampel, um in Richtung Wilhelmstraße zu fahren. Als er bei „grün“ startete, musste er wegen eines Linienbusses warten, der rückwärts fahrend ein Wendenmanöver ausführte, um von der Rümelinstraße in die Gmelinstraße bergauf einzufahren. Bei der Weiterfahrt des Lkw kam es zur Kollision mit einem VW Golf, der von einem 34-Jährigen gelenkt wurde. Dieser war von der Hölderlinstraße auf dem linken Fahrstreifen bei „grün“ geradeaus in Richtung Rümelinstraße eingefahren. Beiden Fahrzeuglenkern war die Sicht durch den Bus versperrt. Während der Lkw-Fahrer unverletzt blieb, zogen sich der Golf-Fahrer und seine 36-jährige Mitfahrerin Verletzungen zu und mussten in eine Tübinger Klinik verbracht werden. Sachschaden entstand in Höhe von ca. 18.000,-- Euro.

Bereich Rottenburg

Rottenburg-Hailfingen. Ein Autofahrer kam gestern gegen 09.30 Uhr auf der Kreisstraße 6916 von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum.

Ein 23-jähriger Opel Vectra-Fahrer war von Hailfingen in Richtung Reusten unterwegs. Nach dem Ende der Ausbaustrecke kam er aus Unachtsamkeit auf den rechten Grünstreifen und dann ins Schleudern. Als er danach rechts von der Fahrbahn abkam, prallte der Opel mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Hierbei zog sich der junge Mann zum Glück nur leichte Blessuren zu und musste sich in ärztliche Behandlung begeben. Der entstandene Sachschaden beträgt etwa 5.500,-- Euro.

Bereich Mössingen

Dußlingen. Durch eine Vorfahrtsverletzung kam es gestern, gegen 14.00 Uhr, am Staffelweg zu einer Kollision zweier Fahrzeuge, bei der beide Autofahrer leicht verletzt wurden.

Ein 81-jähriger Audi-Fahrer kam aus Richtung Tübingen und war von der B 27 zur K 6901 abgefahren, um die Kreuzung in Richtung Tübinger Straße zu überqueren. Dabei übersah er offenbar einen vorfahrtsberechtigten VW Golf, der von einem 74-Jährigen gelenkt wurde und den Staffelweg ortsauswärts befuhr. Beim folgenden Zusammenstoß zogen sich die beiden Fahrzeuglenker leichte Blessuren zu und mussten zur ambulanten Behandlung in eine Tübinger Klinik gebracht werden. Sachschaden entstand in Höhe von ca. 5.000,- Euro. Weil Öl und Betriebsflüssigkeiten der Fahrzeuge ausliefen, musste die Feuerwehr hinzugezogen werden. Der Kreuzungsbereich war bis gegen 17.00 Uhr gesperrt.